

Wir feiern den Herbst! Schön bist du bei unserem Herbstfest dabei! Wir erzählen uns Geschichten, erfahren den Garten mit allen Sinnen, kochen gemeinsam über dem Feuer, skizzieren, blicken in die versteckten Winkel des Gebäudes und suchen nach den Tieren im Quartier und im Werk von Paul Klee. Eintritt frei im ganzen Haus.

Herbstfest — das Quartier zu Gast bei Klee

Zentrum Paul Klee
Bern
Gegründet von
Maurice E. und Martha Müller
sowie den Erben Paul Klee

16. Oktober 2022
11:00 — 17:00



N° 1

paul&ich Gemeinschafts-
garten:

- Kürbissuppe kochen in der Feuerküche
- Jäten, graben, pflanzen – unsere Gärtner:innen zeigen euch, wie das in der Gemeinschaft geht

N° 2

Musik von Friya und
Fogosch
Treffpunkt Sketchcrawls

N° 3

«Es isch emau e Maa
gsi...» mit Walter Däpp
*Gschichte ghöre, säuber
schrybe – u de o verzeue*

N° 4

Fingerpuppenatelier im
Creaviva – gestalte deine
eigenen Fingerpuppen

N° 5

Ausstellungen «Isamu
Noguchi» und «Paul Klee.
Vom Rausch der Technik»,
Treffpunkt öffentliche
Führungen

N° 6

Figurentheater Lupine
(bei schlechter Witterung
drinnen und bei guter
Witterung im Garten N° 1)

N° 7

Start QuarTier Rundgang
«Klee Tierisches»

N° 8

Werken, Klettern und
Machen mit SpielreVier
und Chindernetz Bern

N° 9

paul&ich Wunschbaum

N° 10

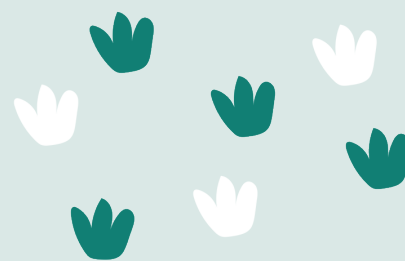
Kulinarische Angebote

N° *

Skulptur *Play Sculpture*
von Isamu Noguchi

N° **

Skulpturale Interpretation
des Aquarells von Paul
Klee *Labiler Wegweiser*



Was läuft?

N° 1
paul&ich Gemeinschaftsgarten

Was wächst im Oktober im Garten und was gibt es alles zu tun? Gemeinsam verkochen wir unsere Ernte über dem offenen Feuer und erzählen dir dabei vom Jäten, Graben und Pflanzen.

N° 2
Musik von Friya und Fogosch und Sketchcrawls

Friya
Mal erdenschön melodiös, mal treibend und lüpfig, auch mal molldurchtränkt und voller Melancholie tönt die alte Tanzmusik aus dem Emmental. Friya spielt in der traditionellen Streichmusikbesetzung «Trouvailles» vorwiegend aus dem Repertoire verschiedener historischer Tanzformationen, liebevoll arrangiert und in unsere Zeit geholt.

Anna Katharina Hewer (Bassgeige)
Daniela Mathieu (Geige)
Hannes Boss (Hackbrett)
Franziska Schmidt (Tanz)

Fogosch
Ein wilder Ritt auf schnellen Rhythmen, melancholischen Klezmermelodien, Schalk und ein vor Spielfreude sprühendes Quintett. Die Berner Kapelle treibt mit modern interpretiertem Klezmer den Puls in die Höhe und die Tränen in die Augen.

Mia Schultz (Klarinette)
Daniel Woodtli (Trompete und Flügelhorn)
Micha Hornung (Akkordeon)
Higi Bigler (Kontrabass)
Adrian Christen (Schlagzeug)

Sketchcrawl mit Urban Sketchers
Urban Sketchers (USk) sind eine weltweite Gemeinschaft von Künstler:innen, die vor Ort die Städte, Orte und Dörfer zeichnen, in denen sie leben oder zu denen sie reisen. Ihre Zeichnungen stellen eine Art visuellen Journalismus dar, der das Leben so zeigt, wie die Künstler:innen es vor ihren Augen geschehen sehen. Ob Profi, geübter Hobbyzeichner oder Beginner, alle sind herzlich willkommen – nur die Freude am Zeichnen und Malen zählt.

N° 3
«Es isch emau e Maa gsi...»
mit Walter Däpp *Gschichte ghöre, säuber schrybe – u de o verzeue*

Für Franz Hohler ist er «eine Art literarischer Fotograf»: Der «Obstbergler», Walter Däpp (ehemaliger Journalist / Radio-SRF-Morgengeschichtenerzähler). Im ersten Teil seines «Gschichtecafés» erzählt er eine Auswahl seiner bern-deutschen Kurzgeschichten. Im zweiten Teil «gschprächlet» er mit uns über den Reiz von Geschichten und ermuntert uns zum Selberschreiben.

Ruth Müller (Moderation Geschichten-Café)

N° 4
Fingerpuppenatelier im Creaviva

Stelle deine eigenen Fingerpuppen im Atelier des Creaviva her und probiere sie gleich selber aus.

N° 5
Ausstellungen

Isamu Noguchi
Noguchi gehört zu den experimentierfreudigsten Kunstschaaffenden des 20. Jahrhunderts. In seinem vielseitigen Werk schuf er Plastiken aus unterschiedlichsten Materialien wie Stein, Bronze, Aluminium, Kunststoff und Keramik. Neben Arbeiten auf Papier gestaltete er Bühnenbilder, Lampen, Möbel und öffentliche Plätze. Die umfangreiche Ausstellung erkundet Noguchi als Weltenbürger, der zwischen den USA, Japan und Europa pendelte und in seinem unvergleichlichen Œuvre verschiedene kulturelle Traditionen und Techniken verschmolz.

Paul Klee. Vom Rausch der Technik
Paul Klee lebte – wie wir heute – in einer Zeit grosser technologischer Transformationen. Die neuen Errungenschaften stellten die Wahrnehmung der Menschen von Materie, Raum und Zeit infrage. Röntgenstrahlen, Telefone, Elektrizität lösten das gewohnte Weltbild auf. Darauf reagierten auch Künstler wie Paul Klee.

N° 6
Figurentheater Lupine:
«Frau Meier, die Amsel»

Eine wunderbare Geschichte über das Fliegen nach Wolf Erlbruch für Menschen ab 4 Jahren.
Eine bildstarke Form des Geschichtenerzählens. Das Figurentheater Lupine regt die Fantasie von Klein und Gross an, damit sich die Geschichten und Bilder in den Köpfen weiter entwickeln und zu einem grossen Ganzen werden.

Katharina Leuenberger (Konzept / Spiel / Ausstattung)

N° 7
QuarTier Rundgang «Klee Tierisches»

Das Wort beinhaltet es bereits, aber wie viel «Tier» lebt hier eigentlich in der Umgebung? Auf dem Entdeckungsspaziergang rund um das Zentrum Paul Klee könnt ihr unsere tierischen Nachbar:innen kennenlernen. Mit etwas Glück findet ihr auch Paul Klees Haustier.

N° 8
Werken, Klettern und Machen mit SpielreVier und Chindernetz Bern

Chindernetz Bern macht sich stark für Kinder und Jugendliche im Kanton Bern. Mit im Gepäck haben sie heute ihren Living Dome, eine Kletterskulptur, die wir gemeinsam aufbauen.

Der Verein *SpielreVier* hat sich zum Ziel gesetzt, die Partizipation der Kinder zu unterstützen, ihre Eigenverantwortung zu fördern, sowie ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu stärken. Er möchte Freiräume für Kinder im Berner Osten erhalten, verbessern und erschliessen, so auch beim Herbstfest. Mit Bambusstecken, Schnur und deiner Fantasie...

N° 9
paul&ich Wunschbaum

Über die letzten vier Jahre durfte das Zentrum Paul Klee durch das Projekt paul&ich das Quartier und seine Nachbar:innen näher kennenlernen und erste gemeinsame Ideen entwickeln und umsetzen. Diesen Austausch

und das gemeinsame Wirken wollen wir auch zukünftig pflegen. Was wünschst du dir für diese Fortsetzung? Was sind deine Wünsche an dieses Miteinander?

N° 10
Kulinarische Angebote

Stärke dich während deines Besuchs mit den kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Café Zentrum Paul Klee und Restaurant Schöngrün.

Programm

11:00	Start: Feuerküche ① QuarTier Rundgang ⑦ Fingerpuppenatelier Creaviva ④ Living Dome ⑧ Konzert Friya ②
11:30	Figurentheater Lupine ⑥
12:00	Konzert Friya ② Öffentliche Führung: Paul Klee. Vom Rausch der Technik ⑤ Sketchcrawl ②
12:30	Führung hinter die Kulissen ⑤
13:00	Konzert Friya ② SpielreVier (durchgehend bis 17:00) ⑧
13:30	Lesung Walter Däpp ③ Öffentliche Führung: Isamu Noguchi ⑤ Sketchcrawl: Ergebnisschau ②
14:00	Figurentheater Lupine ⑥
14:30	Konzert Fogosch ② Sketchcrawl ②
15:00	Figurentheater Lupine ⑥ Führung hinter die Kulissen ⑤
15:15	Konzert Fogosch ②
15:45	Geschichten-Café mit Ruth Müller und Walter Däpp ③
16:00	Sketchcrawl: Ergebnisschau ②
16:45	Konzert Fogosch ②

paul&ich ist ein Pionierprojekt, um das Zentrum Paul Klee unter der Beteiligung der Berner Bevölkerung lokal und regional stärker zu verankern.
paulundich.ch

In Zusammenarbeit mit Chindernetz Bern, Interessengemeinschaft Schönberg-Ost, Nachbereguppe Obstberg, paul&ich Gemeinschaftsgarten, SpielreVier, engagierten Nachbar:innen

Öffnungszeiten
Di – So 10:00 – 17:00

Zentrum Paul Klee
Monument im Fruchtländ 3
3006 Bern
T +41 (0)31 359 01 01
info@zpk.org
zpk.org

Sie finden uns auch auf
f t i n s

